

KUNDENINFORMATION 4/2008

Inhalt

- [Präsidentenwechsel beim LVG](#).....2
- [Kunden geben Bestnoten für die Bayerische Vermessungsverwaltung](#).....3
- [Vermessungsamt Dillingen umfassend renoviert](#).....3
- [Geoportal – Geodaten rund um die Uhr](#).....4
- [Neu: Bayern-Map plus](#).....4
- [Erzbistum München und Freising nutzt den BayernViewer](#).....5
- [Gute Karten für Bayern – mit Unterstützung der BayernViewer-plus Kunden](#)...6
- [Neue Umgebungskarte](#).....7
- [Neue Alpenvereinskarten](#).....7
- [Veranstaltungen](#).....8

Sehr geehrte Kunden und Partner!



Zum 1. November 2008 wurde mir die Leitung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation und damit auch die Zuständigkeit für die 51 bayerischen Vermessungsämter übertragen.

Ich freue mich auf eine der interessantesten und spannendsten Aufgaben in der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Interessant, weil uns die rasche Entwicklung der Technik und der Informationstechnologie ständig neue Chancen bietet und uns fordert, diese Chancen zu ergreifen; spannend, weil zu den bestehenden Aufgaben mit dem Aufbau der Geodateninfrastruktur neue Aufgaben auf uns zukommen. Dabei liegen mir die direkten Kontakte zu unseren Kunden besonders am Herzen.

In der 2008 durchgeführten Kundenbefragung haben Sie die Leistung der Bayerischen Vermessungsverwaltung (BVV) mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) und den Vermessungsämtern durchwegs mit guten bis sehr guten Noten bewertet. Die Umfrage ergab auch, dass sich in der Fläche keine großen Unterschiede in der Beurteilung der Vermessungsämter ergeben, d.h. es wird ein flächendeckend hoher Standard an Dienstleistungen geboten. Das oberste Ziel der Bayerischen Vermessungsverwaltung ist es auch künftig, die Dienstleistungen so bürgerfreundlich wie möglich zu erbringen.

Ich freue mich auf die Fortsetzung der bestehenden guten Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Klement Aringer
Präsident*



Präsidentenwechsel beim LVG



Am Mittwoch, den 29. Oktober 2008 verabschiedete Staatsminister Erwin Huber in einer Feierstunde den Präsidenten des Landesamts für Vermessung und Geoinformation, Prof. Günter Nagel, im Max-Joseph-Saal der Residenz München und führte seinen Nachfolger, Dr. Klement Aringer, als neuen Präsidenten ein.

Dr. Aringer ist in Fridolfing, Landkreis Traunstein geboren. Nach Abschluss der Großen Staatsprüfung 1980 und einer anschließenden Tätigkeit als Assistent am Lehrstuhl für Geodäsie der Technischen Universität München trat er 1984 den Dienst in der Vermessungsverwaltung am Vermessungsamt Bad Tölz an. Von 1987 bis 1990 war er Referent am Finanzministerium und dort in verschiedenen Referaten tätig. Anschließend übernahm er die Leitung des Vermessungsamts Passau bis Ende 1992. Bis 1995 arbeitete er an der Bezirksfinanzdirektion Landshut und kehrte danach an die Vermessungsabteilung des Finanzministeriums zurück. Zunächst leitete er das Referat *Abmarkungsrecht, Liegenschaftskataster, fachtechnische Gutachten, Gebührenwesen, Bodenordnung und Staatsgrenzen*. Ab dem Jahr 2000 wurde ihm die Leitung des Referats *Organisation, Personal, Haushalt, Beschaffungswesen, Staatsgrenzen* übertragen. In dieser Aufgabe setzte er erfolgreich die Verwaltungsreform um. Als Mitglied der deutsch-österreichischen und der deutsch-tschechischen Grenzkommission kennt er auch das Vermessungswesen der Nachbarländer gut.

Dr. Aringer bedankte sich bei der feierlichen Amtsübergabe für das in ihn gesetzte Vertrauen mit den Worten: „Die Verantwortung für die Leitung dieser traditionsreichen Behörde und die damit verbundene Aufsicht über die 51 Vermessungsämter in Bayern ist mir Ansporn, mein Bestes zu geben“.

Wir wünschen dem neuen Präsidenten alles Gute und schließen uns den Worten des Staatsministers an: „Navigieren Sie die Vermessungsverwaltung erfolgreich in die Zukunft, damit die Bayerische Vermessungsverwaltung als verlässlicher, kompetenter Partner in Bayern, Deutschland und in Europa anerkannt bleibt.“

[zurück](#)

Kunden geben Bestnoten für die Bayerische Vermessungsverwaltung

Die jüngste Kundenbefragung zeigt: Die Bayerische Vermessungsverwaltung bekommt Bestnoten – und die ohnehin schon guten Werte der Kundenbefragung 2002 konnten in allen Bereichen nochmals verbessert werden.

Von Februar bis Juli 2008 führte die Bayerische Vermessungsverwaltung eine Befragung der Kunden in den Bereichen *Grundstücksvermessung*, *Gebäudevermessung* sowie *Service und Produkte* durch. Im Gesamteindruck erteilen die Kunden die Note 1,9 – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Die Bewertungsspanne reichte von 1,3 bis 2,5 in den verschiedenen Arbeitsbereichen.

Besonders positiv wurden die Fragen zu Kompetenz, Fachkunde und Auftreten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewertet, sei es für die Vermessungsgruppe im Außendienst oder die Beratung im Vermessungsamt und im Landesamt für Vermessung und Geoinformation. Insgesamt belegen die Bewertungen ein flächendeckend hohes Niveau der Dienstleistungen. Die im Vergleich zu 2002 erzielten Ergebnisse belegen, dass die nach der damaligen Kundenbefragung durchgeführten Maßnahmen wie Mitarbeiterschulungen, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, sowie zahlreiche interne Qualitätsmanagementprojekte erfolgreich waren.

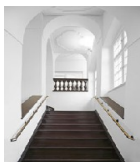
Die bayerischen Vermessungsämter danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Ihre Anregungen sind ein Ansporn, den Weg der hohen Kundenorientierung weiter zu gehen und nach Möglichkeit noch weiter zu verbessern.

[zurück](#)

Vermessungsamt Dillingen umfassend renoviert



Finanzstaatssekretär Franz Josef Pschierer nahm die Einweihung des frisch renovierten Gebäudes des Vermessungsamtes Dillingen a.d.Donau vor.



Das vom Vorarlberger Baumeister Andreas Moosbrugger um 1715 errichtete Gebäude ist Teil des Ensembles der historischen Altstadt von Dillingen. Im Gebäude selbst befinden sich reich ornamentierte Stuckdecken, teilweise mit Farbfassungen. Nach dem Auszug in ein Ausweichquartier im Jahr 2006 wurde das Gebäude in zweijähriger Bauzeit grundlegend saniert. Dabei wurden auch einige statische Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Die Prachtstücke nach der Renovierung sind das Kundenzentrum und das Treppenhaus, das wieder die historische Farbgebung erhalten hat.

[zurück](#)

Geoportal – Geodaten rund um die Uhr



Die BVV bietet in ihrem Geoportal unter www.geoportal.bayern.de aktuelle Geodaten und Geodienste an. Um das Geoportal einem breiten Nutzerkreis vorzustellen, haben die Vermessungsämter interessierte Kunden vor allem aus den Branchen Architektur, Bauingenieurwesen, Immobilienwirtschaft, Banken und Versicherungen zu Informationsveranstaltungen eingeladen.

Die Geodatenansprechpartner der Vermessungsämter präsentierten in mehr als 50 Veranstaltungen vor insgesamt fast 3 000 interessierten Besuchern das Geoportal mit den verschiedenen Diensten, zeigten verschiedene Möglichkeiten der Nutzung auf und beantworteten viele Fragen rund um das Thema Geodaten.

Viele Kunden sahen sofort Anwendungsmöglichkeiten in ihren Bereichen vor allem für den BayenViewer-plus mit der Digitalen Flurkarte und den hochaufgelösten Luftbildern sowie den umfangreichen Funktionen.

[zurück](#)

Neu: Bayern-Map plus



Im Rahmen einer Public Private Partnership (PPP) zwischen dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation und der Digital Data Services GmbH wurden die Daten des Digitalen Landschaftsmodells aus ATKIS® und Bestandteile der Digitalen Flurkarte durch einen privaten Dienstleister aufbereitet.

Das entstandene neue Produkt, die »**Bayern-Map plus**«, ermöglicht eine Präsentation von Daten der BVV und erschließt sie durch ihre einfache Handhabung allen GIS-Anwendern. Die Inhalte des Datenbestandes lehnen sich an die Inhalte des Rasterprodukts »Digitale Ortskarte« des LVG an, einer Kombination aus den Daten der amtlichen topographischen Karten und des Liegenschaftskatasters.

Hinter dem Namen »**Bayern-Map plus**«, verbirgt sich ein bereits kartografisch aufbereiteter Datensatz in den gängigen GIS Formaten ESRI-Shape und MapInfo. Der Anwender öffnet den Datenbestand und hat sofort alle Inhalte der Karte zoombar und mit maßstabsabhängiger Steuerung der Details. Das Produkt ermöglicht es dem Anwender, bayernweit stufenlos bis zum Einzelhaus zu zoomen, in dem dann ab einer bestimmten Auflösung die Hausnummer angezeigt wird.

Die Einsatzmöglichkeiten der »Bayern-Map plus« ist interessant für Verlage, Zustelldienste, Logistikunternehmen oder im Geomarketing. Der Vektordatenbestand gibt dem Nutzer die Möglichkeit, das Kartenbild individuell anzupassen und auch

Abfragen zu starten: Wieviel Quadratkilometer Industriefläche sind in einem Gebiet? Wo liegen die Parkflächen? Wieviele Gebäude stehen in der Gemeinde?

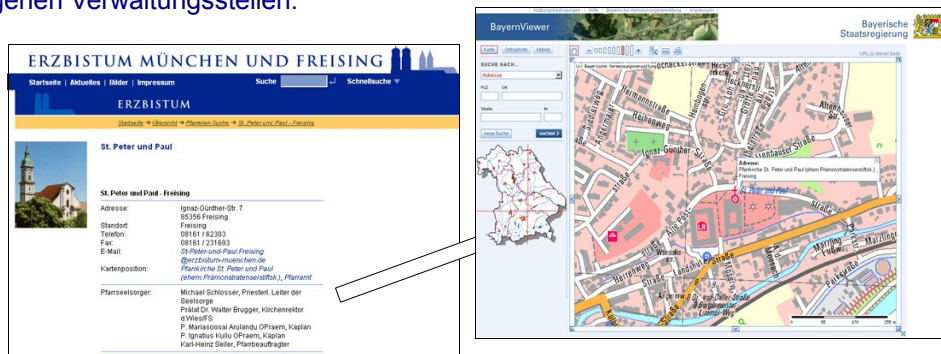
Das Produkt wird ab Anfang 2009 über den Kundenservice der Bayerischen Vermessungsverwaltung erhältlich sein, je nach Menge werden die Daten online oder offline (CD oder DVD) abgegeben.

[zurück](#)

Erzbistum München und Freising nutzt den BayernViewer

Das Erzbistum München und Freising nutzt den BayernViewer zur Darstellung aller rund 1500 Pfarrkirchen und Pfarrämter. Die Besucher der Internetseite www.erzbistum-muenchen-und-freising.de können sich zu den allgemeinen Angaben jetzt auch die Lage der einzelnen Pfarrkirchen und Pfarrämter auf der Digitalen Ortskarte oder dem Luftbild im BayernViewer anzeigen lassen.

Aufgrund der positiven Resonanz plant das Erzbistum eine Ausweitung auf alle eigenen Verwaltungsstellen.



Beispiel einer Verlinkung mit dem BayernViewer-plus

Ermöglicht wird dies durch die lagegenaue Verlinkung von der Internetseite des Anwenders auf den BayernViewer. Mit einem auf Knopfdruck erzeugbaren Link („URL zu dieser Seite“) kann der Viewer gezielt an der gewünschten Position geöffnet werden. Der Anwender erspart sich dadurch die aufwändige Erstellung eigener Anfahrtsskizzen oder Lagebeschreibungen. Die Verlinkung ist kostenfrei und kann von jedermann genutzt werden. Voraussetzung ist lediglich, dass die Seite des Anwenders uneingeschränkt und unentgeltlich im Internet erreichbar ist.

Auch der Bayerische Fußballverband (www.bfv.de) sowie der Bayerische Behördenwegweiser (www.behoerdenwegweiser.bayern.de) nutzen bereits die Möglichkeit der Verlinkung auf den BayernViewer.

Der BayernViewer steht Ihnen als Beitrag zur eGovernment-Initiative der Bayerischen

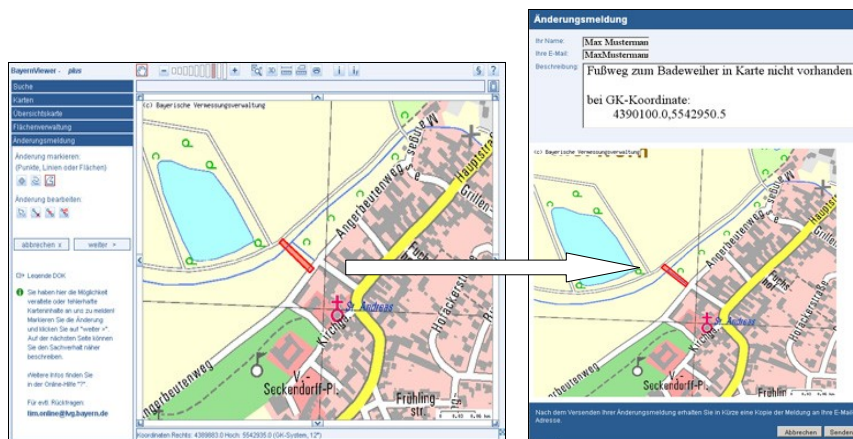
Staatsregierung unter www.BayernViewer.de unentgeltlich zur Verfügung. Weitere Informationen und eine genaue Beschreibung zur Verlinkung finden Sie in der Online-Hilfe unter www.BayernViewer.de.

[zurück](#)

Gute Karten für Bayern – mit Unterstützung der BayernViewer-plus Kunden

Ab sofort können rund 7 000 BayernViewer-plus Nutzer aktiv an der Steigerung der Aktualität und Qualität der amtlichen Geobasisdaten und Karten mitarbeiten. Dabei werden Differenzen zwischen der Örtlichkeit und der Darstellung in den Topographischen Karten, etwa ein fehlender Fußweg, unter dem Menüpunkt „Änderungsmeldung“ online mitgeteilt.

Konkret funktioniert eine solche Änderungsmeldung folgendermaßen: Der Anwender markiert die entsprechende Stelle im BayernViewer-plus und beschreibt den Sachverhalt kurz in einem Textfeld. Per Knopfdruck werden die Daten anschließend an das Landesamt für Vermessung und Geoinformation gesendet. Dort erfolgt nach Prüfung der eingegangenen Meldung die Übernahme in die amtlichen Karten im Rahmen des jährlichen Aktualisierungsprogramms.



Beispiel einer Änderungsmeldung im BayernViewer-plus

Der Korrekturbeitrag ist derzeit auf die Digitale Ortskarte (DOK) im Maßstab 1:10 000 beschränkt.

Die Bayerische Vermessungsverwaltung bedankt sich bereits jetzt für die eingehenden Meldungen.

[zurück](#)

Neue Umgebungskarte



Die neue Umgebungskarte UK 50-54 *Chiemsee – Chiemgauer Alpen* des LVG im Maßstab 1:50 000 deckt den Chiemgau und die Chiemgauer Alpen vom Inn (Rosenheim) bis zur Traun (Traunstein) und von Reit im Winkl (einschließlich Steinplatte) und Kiefersfelden bis nördlich von Wasserburg a.Inn und Trostberg ab. Die Neuauflage der Umgebungskarte beinhaltet zahlreiche wertvolle Informationen, wie Hinweise für Kultur und Freizeit, beispielsweise zu Klöstern, Museen, Naturdenkmälern, Camping- oder Golfplätzen. Die UK 50-54

Chiemsee – Chiemgauer Alpen (ISBN 978-3-89933-291-9) ist im Buchhandel erhältlich.

[zurück](#)

Neue Alpenvereinskarten

Das LVG hat zusammen mit dem Deutschen Alpenverein (DAV) vier weitere neue Karten aus der Reihe *Alpenvereinskarten Bayerische Alpen* im Maßstab 1:25 000 herausgegeben:



- die Alpenvereinskarte BY18 *Chiemgauer Alpen Mitte, Hochgern, Hochfelln* (ISBN-13: 978-3-937530-23-9)
- die Alpenvereinskarte BY 19 *Chiemgauer Alpen Ost, Sonntagshorn* (ISBN-13: 978-3-937530-24-6)
- die Alpenvereinskarte BY 20 *Lattengebirge, Reiteralp* (ISBN-13: 978-3-937530-25-3)
- die Alpenvereinskarte BY 22 *Berchtesgaden, Untersberg* (ISBN-13: 978-3-937530-26-0)

Bis zum Jahr 2012 werden insgesamt 22 Kartenblätter für den gesamten bayerischen Alpenraum erstellt. Die neuen Alpenvereinskarten unterstützen Wanderer und Skitourengeher bei der Tourenplanung und der Orientierung im Gelände und leisten damit auch einen Beitrag zur alpinen Sicherheit. Das UTM-Gitter erleichtert die Standortbestimmung und Navigation mit GPS-Empfängern.

[zurück](#)

Veranstaltungen

f.re.e



Die internationale Freizeit- und Reisemesse f.re.e findet vom 26. Februar bis 2. März 2009 in der Neuen Messe München statt. Die f.re.e, Nachfolgerin der bekannten C-B-R Freizeit und Reisen, zeigt unter einem neuen Namen die bedeutendste Erlebnis-, Freizeit- und Reisemesse in Süddeutschland. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation präsentiert seine Produkte im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts "Bayernnetz für Radler". Insbesondere werden die Umgebungskarten, die DVDs Top10 und Top50, der BayernViewer sowie virtuelle Flüge gezeigt. Mehr Informationen unter www.free-muenchen.de.

OFRA 2008



Das Vermessungsamt Bayreuth hat auch dieses Jahr die Bayerische Vermessungsverwaltung auf der Oberfrankenausstellung vom 11. bis 19. Oktober 2008 in Bayreuth vertreten. Im Aktionszelt in Halle 7 wurden die Produkte und Dienste der Bayerischen Vermessungsverwaltung unter dem Motto: „Geodaten – unsere Welt“ präsentiert. Im Bild v.l.n.r.: Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth, Dr. Michael Hohl, Amtsleiter des VA Bayreuth, Karl Glässl und Landrat Hermann Hübner.

Gezeigt wurden Digitale Orthophotos, die DVDs Top10 Bayern und Top50 Bayern, der BayernViewer sowie virtuelle. Besonderer Blickfang war das 3 x 5 Meter große Luftbild des Stadtgebietes Bayreuth. Am Preisrätsel nahmen über 300 Personen teil. Der Messeauftritt der Bayerischen Vermessungsverwaltung auf der OFRA 2008 war ein voller Erfolg.

[zurück](#)

Redaktionsschluss für die Kundeninformation 1/2009: 13. Februar 2009

Erscheinungsdatum der Kundeninformation 1/2009: Anfang März 2009

Impressum

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Alexandrastraße 4 • 80538 München

Ansprechpartner: Marcus Wandinger
Tel.: 0 89/2129-1000 • Fax: 0 89/2129-1324
E-Mail: pressestelle@lvg.bayern.de
Internet: www.geodaten.bayern.de • www.lvg.bayern.de

Ust-IdNr.: DE 129 52 35 25